

Dank fürs Wartezimmer ersteigern will, kann das unter www.dechow.de tun. (eb)

GESUNDHEITSPOLITIK

Neuer Vertrag für ambulante Ops

Die Betriebskrankenkassen finanzieren in Hessen künftig ambulante Augen-Operationen. **8**

Wegepauschale für den Drahtesel



Sachsen-Anhalts KV-Chef Burkhard John ist sauer: Wegepauschalen im Notdienst reichen allenfalls für Einsätze mit dem Fahrrad. **9**

MEDIZIN

Vorteil für Leukotrien-Antagonist

Asthma-Kranke, die auch eine allergische Rhinitis haben, profitieren besonders von einer Montelukast-Therapie. **12**

Dauerhafte Schmerzlinderung

Eine Behandlung mit Etoricoxib kann bei Arthrose die Schmerzen langfristig lindern. **13**

WIRTSCHAFT

Mit den Kassen zufrieden

Extrabudgetäre Honorare sichern einem Magdeburger Spezialisten für Lebererkrankungen die Existenz. **16**

GESELLSCHAFT

Schlanker Staat, schlanke Beamte

Übergewichtige Lehrer mit zu hohem Blutdruck werden in Baden-Württemberg nicht verbeamtet. **19**

ÄRZTE+ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (06102) 5060
Fax: (06102) 506177

Redaktion:

Tel.: (06102) 5060
Fax: (06102) 58870
(06102) 58740

Verlag:

Tel.: (06102) 5060
Fax: (06102) 506123

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arztonline

ZB MED

phan Rosenkranz, von der Uniklinik Köln. Besonders nahe liegt der Verdacht bei Patienten mit Kollagenosen oder HIV-Infektion, die solche Symptome haben. Aber auch ältere Patienten mit kardiopulmonalen Grunderkrankungen haben häufig Lungenhochdruck. Etwa jeder dritte COPD-Patient erkrankt daran. „Wichtig für den Arzt in der Praxis ist, an die pulmonale Hypertonie zu denken

Keine Verbindung von Impfen und Autismus

MONTREAL (eis). Autismus bei Kindern ist in der Vergangenheit immer wieder in Zusammenhang mit Masern-Impfungen oder Thiomersal-haltigen Impfstoffen gebracht worden. In einer Studie mit 28000 Kindern in der kanadischen Provinz Quebec ergab sich keine Verbindung zwischen den Impfungen und der Erkrankung, meldet die Zeitschrift „Pediatrics“.

Weniger Ausbildungsplätze

Viele Kollegen führen finanzielle Gründe an/Umfrage des Berufsverbandes

NEU-ISENBURG (juk). Die Zahl der Ausbildungsstellen in Arztpraxen nimmt stetig ab. Wurden 1992 noch über 20000 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen, waren es 2005 weniger als 15000. Das geht aus dem ersten Ausbildungsbericht hervor, den der Bundesverband der Freien Berufe (BFB) vorstellte.

Eine Trendwende ist dieses Jahr nicht zu erwarten. Die Zahlen fürs erste Quartal 2006 sprechen nicht dafür: Bis zum 31. März wurden

AKADEMIE
2006

und weitere Untersuchungen zu veranlassen“, so Rosenkranz.

Bei Verdacht sollten die Patienten echokardiographisch auf Zeichen der Rechtssherzhypertrophie untersucht werden. Die Diagnose,

Große Koalition in

Eckpunkte zur Gesundheitsreform

BERLIN (hak). Nach der Einigung auf Eckpunkte zur Gesundheitsreform steckt die Koalition in einer Krise. Führende SPD-Politiker kritisierten die Entscheidung, nur geringe Steuerzuschüsse zum Gesundheitssystem zu erlauben.

SPD-Fraktionschef Peter Struck sprach von „Wortbruch“. Arbeitsminister Franz Müntefering spe-

mg, statt...
oder Silder...
und habe...
das Remoc...
Um pul...
es heute in...
der „Ärzte...
Akademie...
der CME...
den 25 Fo...
samt 14 CM...
Siehe au...

kulierte ü...
hungen in...
ode. Und...
Steinbrück...
schüsse au...
halt nicht...
Koalition...
von 1,5 Mi...
drei Millia...
geschlossen.

1611 Verträge mit Azubis geschlossen. Genau ein Jahr zuvor waren es immerhin noch 1929.

„Wir versuchen alles, um durch Appelle die Ausbildungsbereitschaft zu fördern“, sagt Dr. Cornelia Goesmann, Vizepräsidentin der Bundesärztekammer. Als niedergelassene Ärztin weiß sie um die wirtschaftliche Situation ihrer Kollegen. Sie war deshalb von den Ergebnissen des BFB-Ausbildungsberichts nicht überrascht.

38 Prozent von 2900 Kollegen gaben bei der Umfrage des BFB

an, nicht...
den Azubi...
übernehm...
zent empfi...
zu aufwer...
dasselbe G...
stet, kann...
währte 40...
gen“, so C...
der Kolleg...
chend ihre...
die Einste...
Fachkräfte...
Der Bur...
allem die